

„Basisviertel – Erste Hilfe“

Zeit (rel/abs)	Methode	Ausbilder	Lehrgangsteilnehmer	Medien/ Hinweise
1/1	Praktische Unterweisung/ Übung	<p>Erläutert Ziel des Basisviertels „Erste Hilfe“ Im Feuerwehreinsatz wichtige Maßnahmen der Ersten Hilfe regelmäßig zu wiederholen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auffinden einer Person/ Stabile Seitenlage 2. HLW ohne und mit Hilfsmittel <p>Aufteilung der Gruppe auf die GrFü und Durchführung des Basisviertels als Stationsausbildung. Je zwei Themen aus der Auswahl 1. - 3. durchführen. Aufteilung der Gruppe in zwei Halbgruppen mit Stationswechsel.</p>		
7/8		<p>Auffinden einer Person Fragt Ablauf beim Auffinden einer Person ab Dazu gleich am praktischen Beispiel üben. Eine Person legt sich auf den Boden auf die Decke</p>	<p>Schildern Ablauf beim Auffinden Ein Teilnehmer führt die Maßnahmen sofort durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechen - Anfassen - Kontrolle Mundraum - Kontrolle Atmung (10-15 Sekunden!) durch Kopf überstrecken, Wange über Gesicht des Patienten, Blick zum Brustkorb - Wenn Atmung vorhanden → Seitenlage - Dann Kontrolle Puls - Wenn Atmung nicht vorhanden → Kontrolle Puls - Ggfs. HLW 	Woldecke

„Basisviertel – Erste Hilfe“

		<p>Seitenlage Fragt Ablauf beim Verbringen einer Person in die stabile Seitenlage ab. Dazu gleich am praktischen Beispiel üben. Eine Person legt sich auf den Boden auf die Decke.</p>	<p>Ausgehend davon, dass Auffinden ordnungsgemäß durchgeführt wurde und Bewusstlosigkeit bei vorhandener Atmung festgestellt wurde schildern sie die Vorgehensweise und eine Person führt sie gleich durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - ggfs. Brille abnehmen - „nahen“ Arm unter Hüfte unterlegen - „nahes“ Bein anwinkeln und aufstellen - An „ferner“ Schulter und Hüfte nehmen und zu sicher herumziehen - Nach dem Herumdrehen Kopf überstrecken um die Atmung sicherzustellen - Arm zur Stabilisierung abwinkeln - Kontrolle Atmung/ Puls sofort und regelmäßig (alle 60-90 Sekunden). - Wärmeerhalt <p>Alternative Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ggfs. Brille abnehmen - „nahen“ Arm zum „winken“ lagern - „fernen“ Arm über den Hals legen - „fernes“ Bein anwinkeln und aufstellen - an „fernem“ Bein und „ferner“ Schulter herumdrehen - Nach dem Herumdrehen Kopf überstrecken um die Atmung sicherzustellen - Arm zur Stabilisierung abwinkeln - Kontrolle Atmung/ Puls sofort und regelmäßig (alle 60-90 Sekunden). - Wärmeerhalt 	<p>Wolldecke</p>
--	--	--	---	------------------

„Basisviertel – Erste Hilfe“

7/15		<p>HLW Fragt Ablauf der HLW ausgehend vom Auffinden einer Person mit festgestelltem Atem- / Kreislaufstillstand ab. Inspektion Mundraum und Feststellung des Atemstillstandes trotzdem nochmals durchführen lassen. Dazu gleich zwei Teilnehmer am Phantom mit Beatmungsbeutel üben lassen.</p>	<p>Schildern die Vorgehensweise bei der HLW incl. Kontrolle Mundraum, Überstrecken Kopf und Kontrolle Atmung (s.o.) Zwei Teilnehmer führen sie gleich als 2-Helfer Methode durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufsuchen Druckpunkt (unteres Drittel Brustbein oder 2 Finger breit vom unteren Rippenbogen weg) - Haltung der Beatmungsmaske im C-Griff - Frequenz 30:2 - Zählen der letzten 5 Kompressionen vor der Beatmung - Frequenz von 80-100 Kompressionen/Minute muss erreicht werden. 	<p>Rea-Phantom, Maske, Plastiklungen, Beatmungsbeutel</p>
		<p>UVV: Hinweis auf Eigensicherung/ Infektionsschutz/ Desinfektion</p>		